

**Mit eiserner Nervenstärke zum Deutschen Meistertitel**

## **Leichtathlet des Jahres 2023 des STV Hünxe 1912 e. V. ist Friedhelm Unterloh**

Das war so ein Wettkampf, den ein Aktiver (und natürlich auch dessen Trainer) in seinem Leben nicht vergisst.

Mit dem ersten Sprung als letzter Teilnehmer des Wettkampffeldes des Vorkampfes (weil mit der besten Weite gemeldet) bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in MG-Rheydt in persönlicher wie auch nationaler Jahresbestleistung von 4,32 m der AK M 70 setzte sich Friedhelm als ältester dieser Altersklasse an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

In Kenntnis der in diesem Jahr deutschlandweit erzielten Konkurrenzleistungen war das möglicherweise sofort der Siegesprung – könnte man meinen; aber weit gefehlt. Die Konkurrenz schlug im 3. und im 4. Versuch jeweils mit 4,33 m zurück – unglaublich.

Nun lag Friedhelm plötzlich nur noch auf dem Bronzemedailienplatz – als allgemein vorher ausgemachter Favorit.

Eine kurze Rücksprache mit dem Trainer vor dem finalen Versuch des gesamten Wettkampfes überhaupt behielt Friedhelm die Nerven, kam mit voller Sprintgeschwindigkeit optimal aufs Absprungbrett, erwischte eine tadellose Flughöhe in einem nahezu technisch perfekten Sprung und überzeugte nervenstark mit einer fantastischen Weite und deutscher Jahresbestleistung von 4,38 m und gewann damit die Goldmedaille, die einzige übrigens in diesem Jahr für den STV Hünxe.

Erwähnenswert für die Nominierung zum Sportler des Jahres der Leichtathletikabteilung des STV Hünxe ist seine in diesem Jahr gezeigte Gesamtleistung: er war bester Sprinter und Springer und stärkster Punktesammler bei den TEAM-Wettkämpfen und trug hauptsächlich damit dazu bei, dass die Mannschaft M 70 beim Deutschen Endkampf in Troisdorf die Bronzemedaille gewann.

Jürgen Remke  
Seniorenwettkampfsportwart STV Hünxe 1912 . V.